



Grundschulrerin Hannah durfte bei der Aufführung des Märchens „Der Froschkönig“ mit Puppenspieler Matthias Kuchta am Tisch von Königin und König sitzen. FOTO: BERNHARD REICHHART

Berühren der Seele durch Fantasie

Märchenfestival „Hinter den sieben Bergen“ hat nichts von seiner Faszination verloren

Wieder haben rund 750 Kinder an der Gesamt- und Gemeinschaftsschule Bexbach und im ökologischen Schullandheim in Gersheim das Märchenfestival erlebt. Fazit: Die Faszination ist nach wie vor ungebrochen. Auch Pantomime Jomi trat auf.

Von SZ-Mitarbeiter
Bernhard Reichhart

Bexbach. Die Aufführungen des Märchenfestivals „Hinter den sieben Bergen - Märchenfestival Europa grenzenlos“ haben bei den Kindern nichts von ihrer Faszination verloren. Auch bei der mittlerweile 15. Auflage erlebten annähernd 750 Schülerinnen und Schüler an der Gesamt- und Gemeinschaftsschule Bexbach sowie im Ökologischen Schullandheim Gersheim ein vielfältiges Programm. Organisiert wurde die Veranstaltungsreihe von der Schulleiterin der Bexbacher Schule, Gaby Schwartz, in Kooperation mit dem Verein „Begegnungen auf der Grenze“. Sie freut sich über die große Resonanz der umliegenden Grundschulen Bex-

bach, Oberbexbach, Limbach, der Erweiterten Realschule Kirkel sowie der Siebenpfeiferschule aus Erbach, aber auch über das hochwertige Angebot mit dem Pantomimen Jomi sowie dem Lille-Kartofler-Figurentheater, so Schwartz. Als weiteres Highlight bezeichnete sie die Abendveranstaltung am Donnerstag, 13. September, 19 Uhr, im Ökologischen Schullandheim „Spohns Haus“ in Gersheim. Mit dem satirischen Märchen-Potpourri „Grimmiges für Große“ feierte man die Erstausgabe der Grimmschen Kinder- und Hausmärchen.

„Ich freue mich über die große Resonanz der umliegenden Schulen.“

Gaby Schwartz

Insgesamt 300 Kinder hatten sich zum Besuch des bekannten saarländischen Pantomimen Jomi (Joseph Michael Kreutzer) entschlossen. In drei Aufführungen zeigte er in der Sportaula der Gesamtschule seine außergewöhnliche lautlose Kunst und gab den Kindern das, was sie in der heute so hektischen Zeit am meisten brauchen: das Innehalten, die Stille, das Berühren der Seele durch Fantasie und Nachdenklichkeit.

Eine ganz andere Zielgruppe hatte sich der Puppenspieler

und Sprecher Matthias Kuchta mit seinem Lille-Kartofler-Puppentheater ausgesucht. An drei Vormittagen präsentierte er in der Cafeteria der Gesamt- und Gemeinschaftsschule das Grimmsche Märchen „Der Froschkönig“. Dabei erzählte er die Geschichte vom Frosch, der der Geselle der Königstochter sein möchte und sich nach vielen Abenteuern am Ende in einen hübschen Prinzen verwandelte. Mit einer unglaublich wandlungsfähigen Stimme und den lebensgroßen Stofffiguren setzte Kuchta, der bereits zum fünften Mal als Gast beim Märchenfestival mit dabei war, das Märchen vom Froschkönig bilingual in deutscher und französischer Sprache auf humorvolle und liebenswerte Weise

um. Mit den von ihm zusammen mit der Künstlerin Mechtild Niemacher selbst gestalteten Puppen machte er das Märchen zu einem spannenden Erlebnis für die begeistert mitgehenden Kinder. Dabei durften die Schüler Lars und Hannah mit auf die Bühne. So durfte der Zweitklässler die Zuckerstücke aufheben, den die Königin verschüttet hatte und konnte sich gerade noch rechtzeitig abwenden, um von ihr nicht noch geküsst zu werden.

Und so erlebten die Kinder die Geschichte vom Frosch, der Königstochter, dem treuen Diener Heinrich sowie von Königin und König in den für das Grimmsche Märchen typischen Bildern - und dies ohne erhobenen Zeigefinger.

AUF EINEN BLICK

Das 15. Märchenfestival „Hinter den sieben Bergen - Märchenland Europa grenzenlos“ an der Gesamt- und Gemeinschaftsschule Bexbach und im Ökologischen Schullandheim Gersheim entführte die Besucher in eine fantastische Welt der Figuren. Organisiert wurde die Veranstaltungsreihe vom Verein Begegnungen auf der Grenze und der Gesamtschule Bexbach. Zum Abschluss des Festivals findet am Donnerstag, 13. September, 19 Uhr, eine Abendveranstaltung in „Spohns Haus“ in Gersheim für Jugendliche und Erwachsene statt. Aufgeführt wird das satirische Märchen-Potpourri „Grimmiges für Große“. Der Eintritt beträgt acht Euro, ermäßigt fünf Euro. Kartenvorbestellungen unter Telefon (0 68 43) 58 99 90.